

Wasser ist nicht nur zum Waschen da

Die Bürgerstiftung Gütersloh fördert ein Wassergewöhnungs-Projekt des Kreissportbunds

Gütersloh. Die Angst ist vergessen. Mit Begeisterung hechten die Kinder hinter den auf den Wellen tanzenden Bällen her, pusten sie Stück für Stück weiter – ungeachtet dessen, dass Wasser in ihr Gesicht oder gar über ihren Kopf schwappt. Mit dem neuen, von der Bürgerstiftung Gütersloh finanzierten und vom Kreissportbund (KSB) Gütersloh organisierten Pilotprojekt „Wassergewöhnung“ erleben derzeit 20 angehende Schulkinder der Wertkreis-Kita Hulahoop jeden Freitagmorgen, wie viel Spaß es machen kann, sich im Wasser zu tummeln. Damit das Schwimmenlernen später leichter fällt.

„Wir haben uns zum Auftakt für diese Kita entschieden, weil sie zu einem der 15 anerkannten Bewegungskindergärten im Kreis zählt, mit denen wir ohnehin eng zusammenarbeiten“, wird Projektleiterin Miriam Austrup vom Kreissportbund in einer

Mitteilung der Stiftung zitiert. „Für unsere Kinder ist das ein tolles Angebot, weil sie nicht nur mehr Sicherheit im Wasser bekommen und motorisch herausgefordert werden, sondern auch lernen, mit neuen Situationen umzugehen. Das macht sie selbstbewusster und

ist eine gute Vorbereitung für die Schule“, fasst Ute Herrmann als Kita-Leiterin die Vorteile zusammen.

Die Stadtwerke Gütersloh organisieren den Fahrdienst für die Kinder, die Wasserzeiten in der Welle und Übungsleiter wie Sabrina Klasvogt, die

in einem eigens abgetrennten Beckenbereich die Kleinen spielerisch an das „Erlebnis Wasser“ heranführt. In den 45 Minuten kommt unterschiedliches Spielzeug zum Einsatz. Es wird munter gestrampelt und gehüpft, am Ende sogar mal abgetaucht oder schon der ein oder andere Schwimmzug gemacht. „Denn Wassergewöhnung ist mehr als nur ein Spiel“, so Welle-Betriebsleiterin Ursula Kriefft-Meier.

Die einzelnen Übungselemente bauen den Angaben zufolge „konzeptionell aufeinander auf“. „Nicht von ungefähr fördern wir dieses Projekt“, erläutert Doris Pieper von der Bürgerstiftung deren Engagement. „Denn Schwimmen gehört zu den überlebenswichtigen Grundkenntnissen für alle Kinder. Je früher sie lernen, sich sicher im Wasser zu bewegen, umso besser.“ Deshalb der Kreissportbund das Projekt auch auf andere Kitas ausweiten möchte.



Spiel und Spaß in der Welle: Das hatten bei der von der Bürgerstiftung finanzierten Wassergewöhnung nicht nur die Kinder der Kita Hulahoop, sondern als Beobachterinnen auch Doris Pieper (hinten, v. l.) von der Bürgerstiftung, Kita-Leiterin Ute Herrmann und Projektleiterin Miriam Austrup vom Kreissportbund.